

HIER UND HEUTE

■ Die Seminare

BAD KREUZNACH. In den Seminaren »Experimentelle Archäologie« bietet das Restauratorenehepaar Rebensburg unter anderem die Anfertigung von Pfeilen oder den Bau von Bögen an und demonstriert Überlebens-techniken der Menschen in der Jungsteinzeit. Ein Tagesseminar »Rekonstruktion eines spätneolithischen Pfeils« findet am 15. November auf dem Gelände des Bogensportclubs Bad Kreuznach statt. Anmelden kann man sich dafür bei der VHS Bad Kreuznach, Telefon 06 71 / 80 07 66. Am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Dezember, findet ein Wochenendseminar Bogenbauen mit Kindern (ab acht Jahren) statt, dafür kann man sich im Atelier Rebensburg unter der Telefonnummer 06 71 / 4 31 55 anmelden.



Marcus Rebensburg zeigt die Rekonstruktionen einer Speerschleuder.

Alltag der Steinzeitmenschen nacherleben Experimentelle Archäologie - Mitmach-Aktionen und mehr

Wie Menschen in frühen Zivilisationen gelebt haben, das lässt sich in Büchern, Filmen und Museen anschauen. Aber man kann aber auch durch eigene Versuche herausfinden, wie beispielsweise in der Steinzeit gejagt oder gekocht wurde.

BAD KREUZNACH. Was Fachleute »Experimentelle Archäologie« nennen, bieten die Restauratoren Kirsten und Marcus Rebensburg für alle Interessierten in ihrem »Steinzeitalier« an. Die Idee zum »Steinzeitalier« wurde aus der Praxis heraus geboren: Bei seinen verschiedenen Projekten stellte Marcus Rebensburg immer wieder fest, dass Nachbildungen von Gebrauchsgegenständen oder Waffen, mit denen die Menschen der Vor- und Frühgeschichte arbeiteten, auf breites Interesse bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen stießen. Das gab dem Restauratoren-Ehepaar den Anstoß, ein eigenes Programm mit Aktionen und Vorführungen zu steinzeitlichen Techniken zu ent-



Feuer machen wie in der Steinzeit: Restaurator Marcus Rebensburg demonstriert, das Markasit die Fähigkeit besitzt, Funken abzugeben, wenn es auf Feuerstein, Stahl oder Eisen geschlagen wird.

wickeln. Gesagt, getan: Zum Auftakt der aktuellen Herbst- und Winterseminare begab sich jüngst im »Steinzeitalier« eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen auf dem Gelände des Bogensportclubs Bad Kreuznach an der Hüffelsheimer Straße auf eine spannende Entdeckungsreise in die Jungsteinzeit. Mit Markasit und Feuerstein demonstrierte Marcus Rebensburg, wie die Menschen der Jungsteinzeit

ein Feuer in Gang setzten, an dem sie zum Beispiel Fladenbrot aus Emmer backen konnten. Die Rekonstruktion einer Sichel, mit der man Getreide schnitt, vermittelte einen Eindruck vom Umbruch der Lebensweise der Jäger und Sammler, die sesshaft wurden und damit begannen, Ackerbau und Viehzucht zu betreiben. Faszination auf die Teilnehmer übten weitere Nachbauten innovativer Waffen und

Werkzeuge wie die Speerschleuder oder das Kupferbeil aus, das dem bei Ötzi gefundenen Werkzeug nachgebaut wurde. Mit dieser Axt, so Rebensburg, war es den Menschen möglich, einen Baum in kurzer Zeit zu fällen. Bei den Vorführungen und Aktionen achtet das Restauratorenehepaar sehr genau darauf, dass die verwendeten Materialien und Techniken auch wissenschaftlich belegt sind. Der Spaß am Selbst-Erforschen steht immer im Vordergrund, etwa bei der kulinarischen Entdeckungsreise in die Jungsteinzeit mit Rehbraten, der in der Asche gegart wurde. Gleichzeitig will man den Teilnehmern der Archäotechnik-Seminaren und Vorführungen aber auch viele Informationen über Lebensweise und Arbeitstechniken der vor- und frühgeschichtlichen Menschen vermitteln. Detailinformationen zu den nächsten Seminaren im Info-Kasten links.
@ www.rebensburg.com

CHRISTINE JACKEL